

# Kambundji erwacht - 4. Platz für Bächler

05.08.2019 • Bieler Tagblatt

Leichtathletik Mujinga Kambundji sorgte beim Citius-Meeting in Bern für den Glanzpunkt. Die Bernerin erfüllte über 100 m in 11,15 Sekunden die WM- und Olympialimite. Die Seeländerin Nicole Bächler wurde im Stabhochsprung mit 4,26 m Vierte. Nach einem bescheidenen Start in den Sommer nahm Mujinga Kambundji Fahrt auf. Der Lokalmatadorin gelang über die 100 m in 11,15 Sekunden der ersehnte Befreiungsschlag.

Die 27-Jährige hatte in den letzten Wochen etwas ratlos gewirkt. Obwohl sie sich fit fühlte, kam die nationale Rekordhalterin insbesondere auf der zweiten Streckenhälfte nicht auf Touren. Nun gelang ihr ein Lauf, der die Moral gleich doppelt hebt. Mit der Leistung von Bern erhielt Kambundji nicht nur die Bestätigung für den Trainingsaufbau samt ausgedehnter Ruhephase nach der Hallensaison, sondern sie erfüllte auch die Limite für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio auf den Hundertstel genau. Selbstredend kann die Bernerin mit Trainingsbasis in London auch für die Weltmeisterschaften in Doha Anfang Oktober definitiv planen.

Auftakt in die zweite Hälfte Das internationale Meeting in Bern bildete für die besten Athletinnen und Athleten des Landes den Auftakt zur zweiten Saisonhälfte. Insbesondere Kambundji nutzte diese Chance, um das grossenteils mässige Abschneiden der Schweizer Asse im Mai, Juni und Juli - einzig Alex Wilson, Jason Joseph und Julien Wanders überzeugten in den Hintergrund zu drängen. Aufsteigende Tendenz liess auch Lea Sprunger erkennen. Die Europameisterin über 400 m Hürden nutzte die optimalen Wettkampfbedingungen für eine persönliche Saisonbestzeit. Obwohl sie beim letzten Hindernis ungewollt einen Schrittwechsel vornahm, sicherte sie sich vor der Russin Vera Rudakowa den Tagessieg.

55,13 Sekunden sind für die Westschweizerin mit Blick in die jüngere Vergangenheit allerdings nicht berauschend. Sie lief schon rund acht Zehntel schneller. Moser springt am höchsten Glücklicherweise war die Zürcher Stabhochspringerin Angelica Moser, die in Biel lebt und in Magglingen trainiert. Drei Wochen nach ihrem Sieg an der U23-EM in Gävle übersprang sie zum zweiten Mal in dieser Saison 4,56 m und bestätigte damit die WM-Limite. Die Magglingerin Nicole Bächler, ihre Vereinskollegin vom LC Zürich, klassiert sich mit 4,26 m auf dem 4.

Rang. Kariem Hussein blieb über 400 m Hürden unter 50 Sekunden. Dem Europameister von Zürich ging auf der Zielgeraden die Kraft aus, das WM-Ticket hat er noch nicht im Sack. 3. Rang für Pellaud Im nationalen Vorprogramm der Frauen lief die Bielerin Rachel Pellaud (FSG Bassecourt) über 400 m mit 54,17 auf den 3.

Rang. Gewonnen wurde das Rennen von Brigitte Ntiamoah (FRA) 52,85. sda Bern. Citius-Meeting. Männer.

200 m (RW 0,6 m/s): 1. Jerry Jakpa (NIG) 20,59. Ferner: 6. William Reais (LC Zürich) 21,16. - 800 m: 1.

Marcin Lewandowski (POL) 1:46,12. Ferner: 9. Jonas Schöpfer (STV Sempach) 1:48,07.11. Pascal Furtwängler (TV Länggasse) 1:49,03.

- 1500 m: 1. Kalle Berglund (SWE) 3:36,07. Ferner: 7. Julien Wanders (Stade Geneve) 3:39,30. 9.

Tom Eimer (LC Zürich) 3:41,42. - 400 m Hürden: 1. Nick Smidt (NED) 49,31. Ferner: 4. Kariem Hussein (LC Zürich) 49,95.

5. Dany Brand (LC Zürich) 50,74. -Hoch: 1. David Smith (GBR) 2,21. - Weit: 1.

Feron Sayers (GBR) 7,86. 2. Simon Ehammer (TV Teufen) 7,78. - 4x100 m: 1. Tschechien 39,03.

2. Portugal 39,05.3. Schweiz 1 (Brahian Pena, William Reais, Suganthan Somasundaram, Ricky Petrucciani) 39,82. Frauen.

100 m (GW 0,1 m/s): 1. Mujinga Kambundji (ST Bern) 11,15. Ferner: 7. Ajla Del Ponte (US Ascona) 11,86. - 600 m: 1.

Patrycja Wyciszekiewicz (POL) 1:26,39.2. Delia Sclabas (Gerbersport) 1:26,63. - 3000 m: 1. Renata Plis (POL) 9:04,13.

Ferner: 6. Chiara Scherrer (TG Hütten) 9:31,98. -100 m Hürden (GW 0,3 m/s):1. Britany Anderson (JAM) 12,96. Ferner: 3.

Noemi Zbären (SK Langnau) 13,40. - 400 m Hürden: 1. Lea Sprunger (COVA Nyon) 55,13. - Stab: 1. Angelica Moser (LC Zürich) 4,56.

Ferner: 4. Nicole Büchler (LC Zürich) 4,26. Nationales Vorprogramm. Männer. 100 m.

1. Serie (GW 0,1 m/s): 1. Hensley Paulina (NED) 10,33. Ferner: 3. Silvan Wicki (BTV Aarau) 10,45.

2. Serie (windstill): 1. Ricky Petrucciani (LC Zürich) 10,49.2. Sylvain Chuard (Lausanne-Sports) 10,61.

- 400 m: 1. Mäzen Al-Yassin (KSA) 45,82. Ferner: 4. Jérôme Bellon (LC Zürich) 47,52.5.

Luca Flück (TV Länggasse) 47,53. Frauen. 100 m (windstill): 1. Kambundji 11,35. Ferner: 4.

Geraldine Frey (LK Zug) 11,55. 5. Del Ponte 11,84. - 200 m (RW 0,5 m/s): 1. Cornelia Halbheer (LV Winterthur) 23,72.

2. Frey 23,76. -400 m: 1. Brigitte Ntiamoah (FRA) 52,85. Ferner: 3.

Rachel Pellaud (FSG Bassecourt) 54,17..